

Alchemiemuseum im Schloss Weikersheim- Dauerausstellung

"Graf Wolfgang II. von Hohenlohe und sein alchemistisches Laboratorium um 1600"

Die Alchemie war ein Zweig der Chemie, bevor sich diese zu einer Wissenschaft entwickelte. Ziel der Alchemisten war die Umwandlung der unedlen Metalle bis zur Stufe des Silbers oder Goldes. Graf Wolfgang von Hohenlohe (1546 - 1610), der Schloss Weikersheim erbaute, widmete sich wie mancher seiner fürstlichen Kollegen der Alchemie. Im Schloss hatte er ein gut ausgerüstetes Laboratorium, wo er eigenhändig experimentierte. Chemische Öfen und Laborgeräte, nach alten Vorlagen angefertigt, chemische Stoffe, zeitgenössische Abbildungen von Laboratorien und ein Videofilm über chemische Grundoperationen vermitteln in der Ausstellung einen anschaulichen Eindruck davon, wie die Alchemisten um 1600 arbeiteten. Ein nach Archivunterlagen rekonstruiertes Modell des einstigen Laboratoriumbaus demonstriert eindrucksvoll die Bedeutung der Alchemie am Weikersheimer Hof. Abbildungen und informative Texte runden das Bild von Graf Wolfgangs Persönlichkeit und seinem alchemistischen Hobby ab.

Öffnungszeiten

ab 1. April bis 31. Oktober

Montag bis Sonntag: 09.00 bis 18.00 Uhr

ab 1. November bis 31. März

Montag bis Sonntag: 10.00 bis 12.00 Uhr
und 13.30 bis 16.30 Uhr

